

Stellenausschreibungen = Offres de places

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation**

Band (Jahr): **46 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

TOKIO. Eine *Biographie Johanna Spyris* — die erste Lebensbeschreibung seit über vierzig Jahren — erscheint gegenwärtig in *Tokio*. Prof. Kenji Takahashi würdigt die Schweizer Jugendklassikerin in einer Fortsetzungsreihe der japanischen Zeitschrift «Fujin no tomo», die in einer Auflage von über 100 000 Exemplaren erscheint. Eine Publikation der reich illustrierten Biographie in Buchform ist geplant. Bekanntlich ist «Heidi» in Japan seit Jahrzehnten in verschiedenen Ausgaben herausgekommen, und Johanna Spyri zählt bei den japanischen Germanisten zu den Klassikern der deutschen Literatur. Prof. Takahashi ist Dozent für deutsche Literaturwissenschaft an der Chuo-Universität in Tokio. Mit der Schweiz ist er besonders verbunden als Betreuer des Werkes von Hermann Hesse und durch seine Übertragung von Johanna Spyris «Heidi»-Büchern und von «Gritlis Kindern».

Neue Zürcher Zeitung, 22. 2. 1970

Vorschau auf wichtige Veranstaltungen Calendrier des manifestations

Vom 24. bis 28. August 1970 findet in Princeton, N. J., USA, der *IV. Internationale Germanistenkongreß* statt. Thema der Tagung wird sein: «Dichtung, Sprache und Gesellschaft». Über Gruppenreisen, die in diesem Zusammenhang organisiert werden und u. a. den Besuch der *Library of Congress* und des *Smithsonian Institute* vorsehen, gibt die Redaktion Auskunft.

Stellenausschreibungen — Offres de places

Für Katalogisierungsarbeiten stellen wir ab 1. Oktober 1970 (oder später) im Zeitvertrag eine deutschsprachige

Dipl.-Bibliothekarin (geh. Dienst an wiss. Bibl.)

ein. Vergütung nach BAT Vb/IVb mit Auslandszulage. 6 Monate Probezeit. Grundkenntnisse der ital. Sprache und Erfahrung in der Titelaufnahme sind erwünscht; Verpflichtung auf zunächst 2 Jahre ist Voraussetzung. Bei Bewährung Übernahme auf Planstelle möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten an die

BIBLIOTHECA HERTZIANA, I-00187 Roma, Via Gregoriana 28.

Das Schweizerische Sozialarchiv in Zürich sucht

eine Mitarbeiterin (Mitarbeiter)

zur selbständigen Betreuung des Lesesaales und der Ausleihe.

Erfordernisse: abgeschlossene Bibliothekarinnenlehre, Interesse an Gesellschaftswissenschaften, Gewandtheit im Umgang mit den Benützern des Lesesaales. Katalogisierungspraxis sowie englische und französische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Eintritt per 1. Juli 1970. Handgeschriebene Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Das SCHWEIZERISCHE SOZIALARCHIV, Neumarkt 28, 8001 Zürich

THURGAUISCHE KANTONSBIBLIOTHEK, Frauenfeld

Die Stelle eines

Bibliotheksbeamten(-beamtin) II

ist neu zu besetzen (auf 1. Juni oder früher)

Arbeitsbereich: Schalterdienst und Beratung des Publikums, auswärtiger Leihverkehr, allgemeine Kontrollarbeiten.

Erfordernisse: Gute Allgemeinbildung, exaktes Arbeiten. Bewerber(-innen) mit bibliothekarischer oder buchhändlerischer Ausbildung erhalten den Vorzug. Angenehmes Arbeitsklima.

Besoldung: Klasse 11—12 der allgemeinen Besoldungsverordnung plus Teuerungszulagen und evtl. Sozialzulagen. Fünftageweche.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausbildungsausweisen und Referenzen sind erbeten an die

*Thurgauische Kantonsbibliothek, 8500 Frauenfeld,
Promenadenstraße 12, welche auch Auskunft erteilt*

Wir suchen für unsere öffentlichen Bibliotheken in der Stadt Zürich diplomierte, tüchtige

Bibliothekarinnen / BUCHHÄNDLERINNEN

Erwünscht sind gute Kenntnisse der neueren Literatur für Kinder und Erwachsene sowie Kontaktfähigkeit mit den Lesern. Für Buchhändlerinnen besteht bei Eignung die Möglichkeit, in die spezifischen bibliothekarischen Arbeiten eingeführt zu werden.

Das Gehalt richtet sich nach den von der Stadt Zürich festgesetzten Ansätzen. Es besteht die Möglichkeit, der städtischen Pensions- und Unfallkasse beizutreten.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf und Photo erbitten wir an die Direktion der

Pestalozzigesellschaft in Zürich,
Zähringerstraße 17, 8001 Zürich

IBM

Für unsere Dokumentationsabteilung am Hauptsitz in Zürich suchen wir **eine Sekretärin**

die geläufig maschinensreiben kann und über gute Englisch- und Französischkenntnisse verfügt.

Der Aufgabenkreis umfaßt alle administrativen Arbeiten, die sich aus der Beschaffung, Verwaltung und Verteilung von IBM Publikationen und Fachzeitschriften ergeben.

Wir bieten nicht nur fortschrittliche Anstellungsbedingungen, sondern auch eine weitgehend selbständige Tätigkeit in einem lebhaften Team.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie uns, damit wir eine Besprechung vereinbaren können.

IBM (Schweiz), Personalabteilung, Talstraße 66, 8022 Zürich,
Tel. 051/35 88 10, intern 756

Zürich — Basel — Bern — Genf — Lausanne — Lugano — Luzern —
St. Gallen

HISTORISCHES MUSEUM BASEL

Am Historischen Museum Basel ist auf Mitte Juli 1970 die Halbtagsstelle einer

Bibliothekarin (Verwaltungsangestellte I)

neu zu besetzen (Amtsantritt auch früher möglich).

Aufgabenkreis: Allgemeine Bibliotheks- und Sekretariatsarbeiten, Katalogisierung der Neueingänge, Führung der verschiedenen Register, Korrespondenz mit Bibliotheken, Verlegern und Buchhandlungen, Fremdsprachen erwünscht.

Die Besoldung und der Beitritt zur Pensions-, Witwen- und Waisenkasse sind gesetzlich geregelt.

Die Bewerbungsschreiben mit handschriftlichem Lebenslauf und Zeugniskopien sind zu richten an die Direktion des Historischen Museums Basel, Steinenberg 4, 4000 Basel.

+GF+

In unserer EISENBIBLIOTHEK IM KLOSTER PARADIES (b. Schaffhausen) ist die Stelle einer

Bibliothekarin/**Sekretär**in

neu zu besetzen.

Es handelt sich um eine Bibliothek über die Geschichte der Eisengewinnung und Eisenverarbeitung. Sie hätten zusammen mit einem wissenschaftlichen Mitarbeiter die gesamte Bibliothek zu betreuen.

Ihre Ausbildung: Sie sollten eine Bibliothekarinnen- oder Mittelschulausbildung absolviert haben und über mehrjährige Praxis in einer Bibliothek verfügen. Gute Kenntnisse in deutsch, englisch und französisch sind erforderlich.

Setzen Sie sich bitte mit unserer Personalabteilung für Angestellte (Tel. 053 8 11 11, intern 2018) in Verbindung. Wir sind gerne bereit, Sie eingehend über diese Aufgabe zu orientieren.

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen

KANTON GRAUBÜNDEN

Wir suchen:

Bibliotheksassistent(in)

für die Kantonsbibliothek Graubünden, Chur

Generelle Aufgaben: Kontrolle der Kataloge und Kartotheken, Mitwirkung im Anschaffungs- und Bestellwesen sowie Erledigung der Korrespondenzen, Bibliographieren, gelegentliches Katalogisieren, gelegentliche Mithilfe beim Bedienen der Benützer.

Kenntnisse und Anforderungen: Maturitätszeugnis A oder B. Praktische Ausbildung an einer Kantons- oder Universitätsbibliothek mit Diplom der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare. Oder nach Gymnasialabschluß (A oder B): Bibliothekarinnenschule mit Praxisausweis und Diplom.

Bewerber(innen) mit langer und allgemeiner Praxis sowie mit guten Kenntnissen der englischen Sprache erhalten den Vorzug.

Wir bieten: Gehalt gemäß Personalverordnung. Frühere Tätigkeit kann bei Festsetzung des Anfangslohnes weitgehend berücksichtigt werden.

Gut ausgebaute Pensionskasse oder Sparkasse.

Dienstantritt: Nach Vereinbarung.

Anmeldung: Bis 16. Mai 1970 unter Beilage der Ausweise über Ausbildung, bisherige Tätigkeit und des Lebenslaufes.

Anmeldestelle: ERZIEHUNGSDEPARTEMENT GRAUBÜNDEN,
7001 Chur.